

BMI BRAAS



Dachdurchgänge

Dachdurchgänge

DUROVENT PREMIUM SORTIMENT/ TON DACHDURCHGÄNGE



Sicherheitshinweis

Im Winter kann es durch Austreten von Kondensat bei ungünstiger Witterung zu Eisbildung an der Wetterkappe, dem Dunstrohr selbst und/oder auf der Durchgangspfanne kommen. Zur Vermeidung des unkontrollierten Abrutschens empfehlen wir geeignete Sicherungsmaßnahmen, wie etwa den Einbau von zwei Schneestopphaken in den Wasserläufen der Durchgangspfanne und/oder der unterliegenden Pfanne.

* Hinweis

- Oben geschlossen: aktive Entlüftung (z. B. mit Ventilatoren) von Räumen oder Geräten.
- Oben offen: Be- und Entlüftung von Abwasserleitungen.

Besonderheiten Opal Biber, siehe Kapitel-Ende.

EINBAU ANSCHLUSSRING



- Zentrierscheibe und Kreisschablone auf Bleistift aufstecken.
- Kleiner Radius der Zentrierscheibe für DN 125 zeigt nach oben.



- Zentrierscheibe in Dachdurchgang von unten einsetzen.
- Kreisschablone nach oben an Zentrierscheibe schieben.
- Klebestreifen entfernen.



- Dachdurchgang eindecken.
- Kreisschablone auf Zusatzmaßnahme schieben und fest andrücken.

Dachdurchgänge



- Dachdurchgang entfernen, Schablonenringe bis DN 125 entfernen.



- Elastischen Ring danach wieder herunterklappen.



- Radius für DN 125 markieren und Ausschnitt herstellen.

DUROVENT PREMIUM SANILÜFTER/ TON SANILÜFTER EINDECKEN



- Anschlussrohr ggf. kürzen.



- Anschlussring im Uhrzeigersinn in die Bahn eindrehen, elastischen Ring dazu hochklappen.



- Rohr auf den Adapter schrauben.

Dachdurchgänge



- DuroVent Premium Sanilüfter/Ton Sanilüfter eindecken.



- Firstplatte eindecken (entfällt bei Kronendeckung), bei $LAW \leq 15\text{cm}$ Firstplatte ggf. firstseitig 0,5 cm kürzen
- Einbau Anschlussring, siehe entsprechendes Kapitel



- Die Verbindung zwischen Anschlussring und Anschlussrohr kann bei Bedarf mit Braas Flexiroll Alu umklebt werden.



- Dachdurchgang an Traglattung anschrauben.

BESONDERHEITEN OPAL BIBERSCHWANZZIEGEL



- Traglattenwechsel an Einhängelatte und der darunterliegenden Traglattung (entfällt bei Kronendeckung) durchführen. Lichte zwischen Traglatten = 20 cm



- Traufplatte eindecken, bei $LAW \leq 15\text{cm}$ Traufplatte ggf. firstseitig 0,5 cm kürzen.

Dachdurchgänge



- Bedachungsmaterial beidecken.
- **Hinweis:** Bei Kronendeckung Dachdurchgang in Lagerschicht einbauen.

DUROVENT PREMIUM DURCHGANGSPFANNE MIT ANTENNEN-/ SATELITTENAUFSATZ / TON ANTENNENZIEGEL



- Für die Dachdurchführung von Antennenmasten. min. RohrØ: 22 mm, max. bis Ø 110 mm.
- Der Aufsatz wird entsprechend dem verwendeten Rohrdurchmesser abgeschnitten.
- Übergang Rohr zum Aufsatz z.B. mit Streifen Wakaflex abkleben und mit Rohrschelle gegen Abrutschen sichern.

ANSCHLUSS AN LÜFTUNGSLEITUNG



- Für den variablen Anschluss an die Lüftungsleitung liegt der flexible Schlauchanschluss in DN 125 bei.
- Auch der direkte Anschluss von HT-/KG-Rohren und -Bögen ist möglich.

SENKRECHTES AUSRICHTEN



- Das senkrechte Ausrichten der Rohre geht in der Regel bis etwa DN 40° ohne handwerkliches Nacharbeiten.
- Darüber ist dies abhängig von Pfannenmodell, Rohrdurchmesser, Traglattenstärke, Lattweite und Dachneigung.
- Gegebenfalls kann handwerklich an der Traglatte, der unterliegenden Pfanne oder der Kalotte unterhalb der Pfanne nachgearbeitet werden.
- Damit ist ein Ausrichten bis etwa 55° möglich.

DUROVENT PREMIUM DURCHGANGSPFANNE MIT ABGASKALOTTE / TON ABGASROHR-DURCHGANG



- Der Abgasrohr-Durchgang ist für die Durchführung der Abgasdoppelrohre von Gasthermen und Brennwertgeräten vorgesehen, deren Innenrohr außen nicht wärmer als +85 °C wird.
- Für Doppelrohre mit einem Außendurchmesser bis – DuroVent Premium 116 mm oder 128 mm – Ton Abgasrohr-Durchgang 116 mm oder bei einigen Modellen 128 mm

DUROVENT PREMIUM SOLAR-/KABELDURCHGANG TON SOLAR-/KABELDURCHGANG



- Zur Durchführung von Solarleitungen oder Kabeln bis zu einem Durchmesser von 70 mm.
- Leitungen gradlinig heraus führen und erst hinter der Gummitülle umlenken.

Dachdurchgänge

DUROVENT SORTIMENT



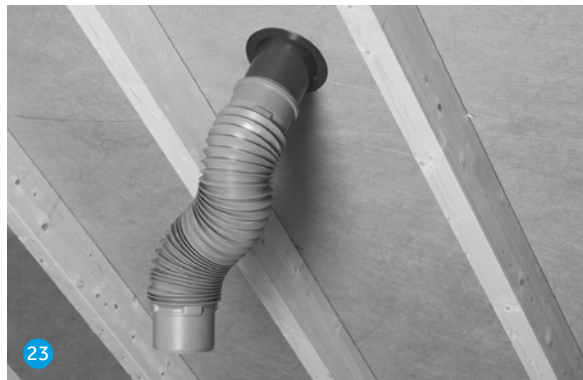
Sicherheitshinweis

Im Winter kann es durch Austreten von Kondensat bei ungünstiger Witterung zu Eisbildung an der Wetterkappe, dem Dunstrohr und/oder auf der Durchgangspfanne kommen. Zur Vermeidung des unkontrollierten Abrutschens empfehlen wir geeignete Sicherungsmaßnahmen, wie etwa den Einbau von zwei Schneestopphaken in den Wasserläufen der Durchgangspfanne und/oder der unterliegenden Pfanne.

Hinweis

Das DuroVent-System ist nur für Braas Dachsteine (außer Tegalit) erhältlich.
Die Schablone für das DuroVent Anschluss-Set gibt es in zwei Ausführungen: Für Dachsteine im 10er-Format oder im 7er-Format. Für das Braas 7GRAD Dach mit Harzer Pfanne F* gesonderte Verlegeanleitung beachten.

ANSCHLUSS AN LÜFTUNGSLEITUNG



Für den variablen Anschluss an die Lüftungsleitung ist der flexible Schlauchanschluss in DN 125 oder DN 110 erhältlich. Auch der direkte Anschluss von HT-/KG-Rohren und -Bögen ist möglich.

Hinweis:

Für Lüftungsanlagen gibt es den flexiblen Schlauchanschluss F DN 110 und DN 125. Ein hochflexibler Anschluss des DuroVent Anschlussrohres an Lüftungsleitungen. Nicht geeignet für die Verwendung bei wasserführenden Systemen.

DUROVENT ABGASKALOTTEN



Die DuroVent Abgaskalotte ist für die Durchführung der Abgaskalotte von Gasthermen und Brennwertgeräten vorgesehen, deren Innenrohr außen nicht wärmer als +85 °C wird.

Folgende Modelle stehen zur Verfügung:

AK 116 Abgaskalotte	AußenØ: 116 mm
AK 128 Abgaskalotte	AußenØ: 128 mm

DUROVENT OBERROHR / DUROVENT SANILÜFTER



Das System besteht aus der Durchgangspfanne mit Anschlussrohr. Das Anschlussrohr steht wahlweise in DN 125 oder DN 110 zur Verfügung. Auf die Durchgangspfanne wird das Oberrohr oder der Sanilüfter (Foto) aufgesetzt. Der Sanilüfter ist dachneigungsunabhängig, das Oberrohr lässt sich bei Dachneigungen von 15° bis 55° senkrecht ausrichten. Beide Systeme sind mit Öffnungen für Kondensatablauf ausgerüstet.



- Das senkrechte Ausrichten des Rohres geht in der Regel bis etwa DN 40°.
- Darüber ist dies abhängig von Pfannenmodell, Rohrdurchmesser, Traglattenstärke, Lattweite und Dachneigung.
- Gegebenfalls kann handwerklich an der Traglatte oder der unterliegenden Pfanne nachgearbeitet werden.

Dachdurchgänge

DUROVENT ANTENNENAUFSATZ



- Der DuroVent Antennenaufsatz ist geeignet für die Dachdurchführung von Antennenmasten.
 Minimaler RohrØ: 22 mm
 Maximaler RohrØ: 110 mm
 Der Aufsatz wird entsprechend dem verwendeten Rohrdurchmesser abgeschnitten.
- Das senkrechte Ausrichten des Rohres geht in der Regel bis etwa DN 45°.
 - Darüber ist dies abhängig von Pfannenmodell, Rohrdurchmesser, Traglattenstärke, Lattweite und Dachneigung.
 - Gegebenfalls kann handwerklich an der Traglatte oder der unterliegenden Pfanne nachgearbeitet werden.



- Elastischen Ring herunterklappen.

ANSCHLUSSRING EINBAUEN



- Schablone rechts an die Dachstein-Kante anlegen.
- Bei Nennweite DN 125 inneren Ring der Schablone heraustrennen.
- Ausschnitt herstellen.

DUROVENT MIT OBERROHR EINDECKEN



- Anschlussrohr schräg in Durchgangspfanne einsetzen, durch Drehen einpassen, ausrichten und beidseitig einrasten lassen.



- Schablone abnehmen.
- Anschlussring im Uhrzeigersinn eindrehen, elastischen Ring dafür hochklappen.



- Durchgangspfanne mit Anschlussrohr eindecken. Pfanne an Traglatte festschrauben.

Dachdurchgänge

ANSCHLUSSROHR UMKLEBEN



- Die Verbindung zwischen Anschlussring und Anschlussrohr kann bei Bedarf mit Flexiroll Alu umklebt werden.

OBERROHR MONTIEREN



- DuroVent komplett eindecken.
- Oberrohr je nach Dachneigungsbereich drehen (entsprechender Hinweis seitlich auf dem Rohr).
- An den unteren Sägezähnen ansetzen und beidseitig einrasten.
- Oberrohr durch Drücken in Firstrichtung senkrecht ausrichten.
- Ausrichtung nur in Firstrichtung möglich. Wurde die gewünschte Stellung überschritten, Rohr wieder abnehmen und den Vorgang wiederholen.

WETTERKAPPE AUFSETZEN



- Wetterkappe aufklipsen.
- Alle vier Nasen der Wetterkappe müssen eingerastet sein.

Hinweis

Wetterkappe auf: aktive Entlüftung (z. B. mit Ventilatoren) von Räumen oder Geräten.

Wetterkappe ab: Be- und Entlüftung von Abwasserleitungen.

Dachdurchgänge

BRAAS LÜFTER DN 160 SORTIMENT (DUROVENT PREMIUM LÜFTER DN 160; TON LÜFTER DN 160)



DuroVent Premium
Lüfter DN 160



Ton Lüfter DN 160



Anschlussring Plus

Premium Lüfter DN 160 und
Ton Lüfter DN 160 werden mit

- Anschlussrohr DN 160
- Anschlussring Plus
- Schablone

geliefert.



Flexiroll Alu



- Zentrierscheibe in Lüfter von unten einsetzen.
- Kreisschablone nach oben an Zentrierscheibe schieben.
- Klebestreifen entfernen.

Einsatzgebiet

Für die Dachdurchführung von Lüftungsleitungen, wie z. B. Küchen-
abzugshauben oder Lüftungsanlagen.

Sicherheitshinweis

Im Winter kann es durch Austreten von Kondensat bei ungünstiger
Witterung zur Eisbildung an der Wetterkappe, dem Dunstrohr selbst
und/oder auf der Pfanne kommen. Zur Vermeidung des unkontrollier-
ten Abrutschens empfehlen wir geeignete Sicherungsmaßnahmen,
wie etwa der Einbau von zwei Schneestopphaken in den Wasserläufen
des Lüfters DN 160 und/oder der unterliegenden Pfanne.

Hinweis

Lüfter DN 160 zum Tragen oder beim Einbau an der Pfanne anfassen –
nicht an der Wetterkappe.

Besonderheiten Opal Biber, siehe Kapitelende.



- Lüfter eindecken.
- Kreisschablone auf Zusatzmaßnahme schieben und fest andrücken.

ANSCHLUSSRING PLUS EINBAUEN



- Zentrierscheibe und Kreisschablone auf Bleistift aufstecken.
- Kleiner Radius der Zentrierscheibe für DN 125 zeigt nach oben.
Der große Radius passt in DN 160er Lüfter.



- Dachdurchgang entfernen.
- Radius für „Anschlussring Plus“ anzeichnen und Schablonenringe bis
DN 160 für „Anschlussrohr“ entfernen.

Dachdurchgänge



- Radius für DN 160 markieren und Ausschnitt für „Anschlussrohr“ herstellen.

DUROVENT PREMIUM / TON LÜFTER 160 EINBAUEN



- Anschlussrohr auf Adapter schrauben.
- Ggf. Rohr vorher kürzen.



- Danach Zusatzmaßnahme an der Markierung für den Anschlussring Plus ausschneiden.
- Manschette des Anschlussrings Plus auf gewünschten Durchmesser einreißen und von Hand am gewünschten Querschnitt herausziehen.



- Lüfter DN 160 eindecken.



- Anschlussring Plus im Uhrzeigersinn in die Bahn eindrehen, elastischen Ring dazu hochklappen und danach wieder herunterklappen.



Dachdurchgänge

BESONDERHEITEN OPAL BIBERSCHWANZZIEGEL



- Traglattenwechsel an Einhängelatte und der darunterliegenden Traglattung (entfällt bei Kronendeckung) durchführen.
Lichte zwischen Traglatten = 22 cm
Lichte zwischen Konterlattung = 27 cm
- Einbau Anschlussring, siehe entsprechendes Kapitel.



- Traufplatte eindecken und ggf. firstseitig unterstützen
bei LAW ≤ 15cm Traufplatte ggf. firstseitig 0,5 cm kürzen.



- Firstplatte eindecken (entfällt bei Kronendeckung)
bei LAW ≤ 15cm Firstplatte ggf. firstseitig 0,5 cm kürzen.



- Opal Biberschwanzziegel beidecken.



- Bei Kronendeckung Dachdurchgang in Lageschicht einbauen.
- Dachdurchgang an Traglattung anschrauben.



- Opal Biberschwanzziegel beidecken.



BRAAS

Innendienst

T 06104 800 1000
F 06104 800 1010
E innendienst@bmigroup.com

Technische Beratung

T 06104 800 3000
E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Steildach GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel

bmigroup.de